

Erledigt

Gesucht: Verlässliche und performante Konfiguration

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Mai 2017, 12:31



Hallo Fiedl und Willkommen im Forum!

Erstmal ist es gut zu wissen, dass du bereit bist ein wenig zu basteln und zu probieren, denn ich sag dir das kann manchmal nötig sein, am Ende aber sogar Spaß machen. Eigeninitiative ist wichtig um das ganze Projekt gut hinzubekommen!

Wenn ein Hackintosh einmal gut eingerichtet ist (und ich rede von manueller und überlegter Einrichtung und keinen Quick and Dirty Tools wie Multibeast) ist er normalerweise in dieser Konfiguration erstmal sehr stabil, wie ein Mac. Zu Updates ist zu sagen: Updates innerhalb einer OS X Version (zB 10.12.0 auf 10.12.1) sind meistens problemlos. Updates auf große neue OS X Versionen (zB Yosemite auf El Capitan) können manchmal mit Problemen verbunden sein. Zu jedem Update, ob klein oder groß, haben wir hier aber eigentlich immer einen Erfahrungsthread, wo alle die bereits das update gemacht haben berichten wie es lief. Es ist also sinnvoll nicht blind jedes Update zu machen, gleichzeitig sind aber auch 80% aller Updates problemlos (zumindest bei den meisten Systemen). Mit ein wenig Vorsicht und Pflege hier und da kann ein Hackintosh allgemein aber eine sehr stabile Sache sein. Zu meinem System kann ich sagen, dass ich bisher noch nie ernsthafte Probleme mit Updates, ob groß oder klein, hatte.

Bei der Hardware würde ich dir zu einem sehr starken i7 raten sowie relativ viel RAM, zB 32GB. Wichtig wäre auch noch zu wissen, ob du besonderen Wert auf ein besonders leises, oder kleines, kühles System setzt.

Da du bereits Apple Hardware besitzt, würde ich dir raten auf dieser mal ein wenig an einem großen Logic Pro Projekt mit allem drum und dran zu arbeiten und mit der Aktivitätsanzeige sowie beispielsweise iStat Menus die Auslastung der einzelnen Komponenten zu überwachen. Dadurch kannst du sehen wo bei deinem alten System wirklich mehr Power gebraucht wird und dann deine Hacky Konfiguration entsprechend anpassen.

Soweit so gut, Viele Grüße 🍌